

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT DER VOLLBLUTARABER 2010

Der Titel Österreichischer Meister d. Vollblutaraber wird in den Disziplinen

1. DRESSUR
2. CLASSIC PLEASURE
3. WESTERN PLEASURE
4. TRAIL
5. REINING
6. SPRINGEN
7. LADIES SIDE SADDLE classic & western
8. TRADITIONALE ARABIAN RIDING
9. PLEASURE DRIVING
10. DRESSURFAHREN
11. HINDERNISS FAHREN
12. ALL AROUND WESTERN
13. ALL AROUND KLASSISCH

vergeben, aber nur dann, wenn mindestens 5 Nennungen pro Meisterschaftsbewerb abgegeben wurden. Bei weniger als 5 Nennungen wird nur der Bewerb durchgeführt, der Titel jedoch nicht vergeben. Sind in den Disziplinen Springen & Hindernisfahren zum Nennschluss nicht mindestens fünf Nennungen eingelangt wird diese Disziplin ersatzlos gestrichen. Teilnahmeberechtigt sind Vollblutaraber, die in einem WAHO anerkannten Stutbuch (VVÖ Stutbuch) eingetragen sind (auch Wallache). Teilnahmeberechtigt sind nur österreichische Staatsbürger mit einer gültigen Mitgliedschaft eines, über den LFV angeschlossenen Vereines (VVÖ Reit-, Fahr- & Rennverein). Eine für 2010 gültige Lizenz oder Startkarte und Kopfnummer sind erforderlich. Jeder Reiter darf mehrere Pferde pro Bewerb gleichwertig starten. Abreiten durch andere Personen ist möglich. Bei der Startreihenfolge wird nach Möglichkeit auf Reiter mit mehreren Pferden Rücksicht genommen. Wartezeiten werden keine eingeräumt. In den Gruppenbewerben wird bei 12 Startern geteilt jeweils die Hälfte der Platzierten aus den geteilten Bewerbungen starten nochmals um den Titel. Reiter mit mehreren Pferden müssen nun ihre Wahl bekanntgeben. Die Medaillenanwärter dürfen das Turniergelände bis zum Abschluss der Meisterschaft (Siegerehrung) nicht verlassen. Es gelten die allg. Turnierbestimmungen der ÖTO 2010 sowie FENA Western Reitreglement 2010 u. ÖTO Vollblutaraber Reglement 2010. Für die ÖM gibt es Schärpen, für 1.-3. Medaillen, für alle Platzierten Schleifen (1.-6.)